



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation

Deutsche
UNESCO-Kommission e.V.



Das Grüne Klassenzimmer der Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen erhält in Heidelberg am 14. März 2012 bereits zum dritten Mal die Auszeichnung der Deutschen UNESCO-Kommission

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat das Grüne Klassenzimmer nach 2008/2009, 2010/2011 erneut für die kommenden zwei Jahre als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung erhalten Initiativen, die das Anliegen dieser weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzen: Sie vermitteln Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln.

Das Besondere an dem Unterricht des Grünen Klassenzimmers ist, dass er nicht durch Lehrer erteilt wird, sondern durch Experten aus dem jeweiligen Fachgebiet, Hobbyfachleute u.a. Ehrenamtliche.

Die Urkunden werden im Rahmen des UNESCO-Tages in Heidelberg am 14. März 2012 an die Projekte übergeben. „Das Grüne Klassenzimmer zeigt eindrucksvoll, wie zukunftsfähige Bildung aussehen kann. Das Votum der Jury würdigt das Projekt, weil es verständlich vermittelt, wie Menschen nachhaltig handeln“, so Prof. Dr. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees und der Jury der UN-Dekade in Deutschland. Ziel des Grünen Klassenzimmers ist es, Wissen zu vermitteln, dies geschieht über unmittelbare erlebnisorientierte Umwelterfahrung und die Anleitung zum eigenständigen Forschen. Neben den ökologischen Fragestellungen werden ökonomische, soziale Themen im Unterricht behandelt und miteinander verknüpft. Dadurch wird das Bewusstsein für die Notwendigkeit des nachhaltigen Umganges mit natürlichen Ressourcen geschult. Die Themen reichen von tier- u. pflanzenbezogenen Themen, verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Gesundheit, verantwortungsvollem sozialen Handeln bis hin zum globalen Geschehen. Die Gestaltungskompetenz der Schüler soll gefördert und die Bereitschaft zur Übernahme von persönlicher Eigenverantwortung erhöht werden.

Was die Jury bzw. das Nationalkomitee der UN-Dekade besonders fasziniert hat, sind die sich immer weiter entwickelnden Perspektiven. Alles deutet darauf hin, dass in diesem Projekt ein hoher Grad an Vernetzungen und Synergien erzeugt wird, der die Vielfalt der Aktionen sowie deren Verankerung in das tägliche Leben einbezieht. Das Projekt schreibt sich Nachhaltigkeit so ins eigene Leitbild, dass es gerade diese Perspektiven sind, die uns gespannt sein lassen, wie sich die Entwicklungen in den kommenden Jahren und bis zum Ende der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgestalten werden.

Dies alles hat die Jury des Deutschen Nationalkomitees für die UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung, die über diese Auszeichnung entschieden hat, sehr beeindruckt. Die Jury, deren Mitglieder in Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und unabhängigen Verbänden tätig sind, ist von den bisherigen Leistungen, dem herausragen-

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation

Deutsche
UNESCO-Kommission e.V.



den Engagement und den Zielen, die sich das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ gesetzt hat, um die nachhaltige Entwicklung vor Ort umzusetzen, damit sich alle gemeinsam für eine nachhaltige und gute Zukunft engagieren, so überzeugt, dass sie einmütig beschlossen hat, das Projekt zum dritten Mal als Offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für 2012/2013 auszuzeichnen (Zitat der Arbeitsstelle beim Vorsitzenden des Nationalkomitees über das Grüne Klassenzimmer).

Dieses Jahr findet das Grüne Klassenzimmer auf der Landesgartenschau in Nagold statt www.gruenesklassenzimmer-bwgruen.de.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung